

Heldentat im Ahnepark: Jogger rettet neun ausgesetzte Hundewelpen

Jogger rettet neun Welpen im Ahnepark Vellmar – Hundebabys in T-Shirt eingewickelt. Rettungsaktion dank des schnellen Handelns eines tapferen Joggers.

Freundlicher Jogger rettet neun Welpen im Ahnepark Vellmar

Ein 35-jähriger Mann aus Kassel wird zum Held, als er in der Nacht zum Mittwoch neun ausgesetzte Hundebabys im Ahnepark in Vellmar entdeckt und gerettet hat. Der Jogger, Tamer B., hat die Welpen in seinem T-Shirt eingewickelt und zur Polizei gebracht, wo sie sofort in die Tierklinik nach Kaufungen gebracht wurden.

Warum ist diese Rettung so wichtig?

Die Geschwister waren erst wenige Tage alt und hätten ohne Tamer Bs schnelles Handeln qualvoll sterben können. Obwohl ein Welpen in der Klinik verstarb, hofft Tamer darauf, dass die anderen acht überleben und ein liebevolles Zuhause finden werden.

Das Problem der Aussetzungen von Haustieren

Die Polizei leitete eine Untersuchung wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz ein, da die Hintergründe der Aussetzung noch ungeklärt sind. Tierheimleiter Karsten Plücker vermutet,

dass psychische Probleme des Halters dazu geführt haben könnten, dass die Welpen im Park zurückgelassen wurden.

Er warnt vor unseriösen Händlern und Tierschutzvereinen, die Tiere leichtfertig an Menschen vermitteln, die sich später nicht um sie kümmern können. Diese Praxis erhöht die Belastung für Tierheime, die bereits an ihrer Kapazitätsgrenze arbeiten.

Appell an Zeugen

Die Polizei bittet dringend um Hinweise von Zeugen, die am Dienstagabend im Ahnepark Beobachtungen gemacht haben. Jeder Hinweis kann entscheidend sein, um die Verantwortlichen für die Aussetzung der Welpen zu finden und gerecht zu bestrafen.

Der Fall erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Tieren mit Respekt und Fürsorge zu begegnen, und verdeutlicht die dringende Notwendigkeit, für verantwortungsvolle Heimtierhaltung zu plädieren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de